

Dieser Prüfbericht dient als Arbeitsunterlage für den amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer bei Einzelabnahmen nach § 19 StVZO.

### I. Beschreibung der Sonderräder

Hersteller und Vertrieb: ATS Leichtmetallräder GmbH  
6702 Bad Dürkheim

Fabrikmarke: ATS

#### I.1 Sonderraddaten

Rad-Nr. bzw. Radtyp: 60414  
Ausführung: T  
Radgröße nach Norm: 6 J x 14 H2  
Einpreßtiefe: 33 mm  
Zul. Radlast: 452,5 Kg

#### I.2 Radanschluß

Befestigungsart: mit 4 Kugelbundmuttern,  
Gewinde M12x1,5, die mit-  
geliefert werden

Anzugsmoment der Radmutter: 90 Nm  
Lochkreisdurchmesser: 100 +/- 0,1 mm  
Mittenlochdurchmesser: 57,1 + 0,1 mm  
Zentrierungsart: Mittenzentrierung

#### I.3 Kennzeichnung der Sonderräder

An der Außenseite der Sonderräder wird folgende Kennzeichnung erhaben eingegossen bzw. eingepreßt:

Fabrikmarke: ATS  
Radtyp: 60414  
Felgenreöße: 6 J x 14 H2  
Einpreßtiefe: e 33  
Herkunftsmerkmal: Made in Germany  
Herstellungsdatum: Fertigungsmonat u.-jahr  
Lochkreisdurchmesser: 100

An der Innenseite der Sonderräder wird folgende Kennzeichnung eingegossen bzw. eingepreßt:

Ausführung: T

I.4 Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller: Toyota, Japan

| Fz.-Typ | Ausf.  | Handels-<br>bezeichnung         | ABE-Nr. | zulässige<br>Reifengröße                                   | Auflagen u.<br>Hinweise |
|---------|--|---------------------------------|---------|--|-------------------------|
| T15     | A11,B11<br>A13,B13<br>A22,B22<br>A31,B31<br>A33,B33<br>A44,B44<br>A45,B45<br>A52,B52<br>A61,B61<br>B66 | Toyota<br>Carina II<br>(DX,GL)  | D 383   | 185/65R14<br>185/60R14<br>175/65R14<br>165/70R14           | 1-7,15,16               |
| T16     | A11,A21<br>B11,B21   | Toyota Celica                   | E 195   | 195/60R14<br>185/65R14<br>185/60R14<br>205/55R14<br>(9,11) | 1-7,15,16               |
| T17     | A11,A21,<br>A14,A43,<br>B11,B14,<br>B21,B43,<br>C11,C43  | Toyota<br>Carina II             | E 868   | 195/60R14(8)<br>185/65R14<br>185/60R14<br>175/65R14        | 1-7,14,15,<br>16        |
| E8      | A11,B11<br>A14,B14<br>A22,B22<br>A33,B33<br>A41,B41<br>A45,B45<br>A52,B52<br>A63,B63<br>A72,B72        | Toyota<br>Corolla<br>(DX,GL)    | D 177   | 175/65R14<br>165/65R14<br>185/60R14(11)                    | 1-7,8,15,<br>16         |
| E8B     | A11,B11<br>A12,B12<br>A15,B15<br>A23,A34<br>B34,A44<br>B44   | Toyota<br>Corolla DX,<br>GL, DT | D 774   |  |                         |

I.4 Verwendungsbereich (Fortsetzung)

Fahrzeughersteller: Toyota, Japan

| Fz.-Typ | Ausf.  | Handels-<br>bezeichnung | ABE-Nr. | zulässige<br>Reifengröße                                     | Auflagen u.<br>Hinweise |
|---------|--|-------------------------|---------|--|-------------------------|
| E9      | A011<br>A014<br>A021<br>A032<br>A053<br>B014<br>B021<br>B032<br>B053<br>C021<br>C032<br>C053<br>D014<br>D021<br>D032<br>D053 | Toyota<br>Corolla       | E 659   | 185/60R14<br>175/65R14<br>165/65R14                          | 1-7,15,16               |
| E9F     | A11  | Toyota Corolla<br>4 WD  | E896    |  |                         |
| P7      | A11,A12<br>A22,A13<br>A33,B11<br>B12,B13<br>B33  | Toyota<br>Starlet       | D 773   | 185/60R14<br>(10,11,12)<br>185/50R14<br>(11,12)<br>165/65R14 | 1-7,15,16               |
| L25     | A11<br>A12<br>A22  | Toyota<br>Tercel 4WD    | C 906   | 175/65R14<br>185/60R14                                       | 1-7,13,15,<br>16        |
| W1      | A11,A21<br>B11,B21   | Toyota MR2              | D 883   | 185/60R14<br>195/60R14(10)<br>205/55R14(8)                   | 1-7,15,16               |
| P8      | A11  | Toyota Starlet          | F 437   | 165/65R14<br>175/60R14<br>185/50R14<br>185/60R14(10)         | 1-7,15,16               |

Auflagen und Hinweise

1. Vom Fahrzeughalter ist unter Vorlage des Gutachtens eines amtlich anerkannten Sachverständigen über den vorschriftsmäßigen Zustand des Fahrzeuges eine erneute Betriebserlaubnis für das Fahrzeug bei der Verwaltungsbehörde zu beantragen.
2. Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen.
3. Fahrwerk und Bremsaggregate müssen dem Serienstand entsprechen. Werden andere Fahrwerksteile angebaut, so ist deren Verwendung unabhängig zu beurteilen, z.B. durch eine erneute Anbau- und Freigängigkeitsprüfung.
4. Bei Verwendung des serienmäßigen Ersatzrades sind nur Originalmuttern verwendbar.
5. Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitzuliefernden Radmuttern verwendet werden.
6. Bei Verwendung schlauchloser Reifen sind nur Gummiventile 43GS/11,5 DIN 7780 zulässig.  
Bei Verwendung von Reifen mit Schlauch sind nur Gummiventile 38/11,5 DIN 7774 zulässig.
7. Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, daß Schneeketten **nicht** verwendet werden können.
8. Eine ausreichende Freigängigkeit an Achse 2 ist ggf. durch Umbördeln der Radhausauschnittkanten herzustellen.
9. Durch Nacharbeiten der Kotflügel und Radhausinnenverkleidungen im Bereich der Radausschnittkanten (ca. 100 mm vor und hinter Radmitte) ist eine ausreichende Freigängigkeit an Achse 1 herzustellen.
10. Eine Überprüfung des Geschwindigkeitsmessers ist erforderlich; gegebenenfalls Angleichung durchführen.
11. Durch Anbau geeigneter Teile ist eine ausreichende Radabdeckung an Achse 1 herzustellen.
12. Durch Anbau geeigneter Teile ist eine ausreichende Radabdeckung an Achse 2 herzustellen.
13. Ausreichende Radabdeckung an Achse 1 ist herzustellen; z.B. durch Ausstellen der Spoilerstoßstange (Verlängerung der unteren Befestigungsstreben).

Auflagen und Hinweise (Fortsetzung)

14. Bei Fahrzeugen mit einer zul. Hinterachslast größer 905Kg, ist diese auf 905Kg zu begrenzen.
15. Nur zulässig mit eingeklebten Zentrierring (Farbe schwarz, Innendurchmesser 54,1 +0,5mm)
16. Das Gutachten ist mit den Rädern mitzuliefern.

I.5 Spurverbreiterung

Durch die Einpresstiefe von 33 mm ergibt sich eine Spurverbreiterung von 24 mm.

II. Dauerfestigkeitsprüfung

Gutachten der Räderprüfstelle des TÜV Bayern e.V. liegt vor.

III. Durchgeführte Prüfungen/Prüfergebnisse

Die Prüfungen wurden nach dem VdTÜV Merkblatt " Begutachtung von baulichen Veränderungen an PKW und PKW Kombi unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit " Anhang 1 durchgeführt. Insbesondere wurde geprüft:

- Handling
- Freigängigkeit
- Anbau

Es ergaben sich keine Beanstandungen

IV. Schlußbescheinigung

Unter der oben erwähnten Ausrüstung entsprechen die Fahrzeuge  
- mit Ausnahme der in den ABE'sen (s. Ziff. I.4) beschriebenen Abweichungen - den geltenden Vorschriften.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 - 5 und ist nur als Einheit gültig.

Ludwigshafen, den 21. Mai 1990

  
Dipl.-Ing. P. Lüdoke  
amtl. anerkannter Sachverständiger